



Sand, Wasser, Schaukeln, Felsen, Spielhütle. Ein Reich für Kinder wurde durch großartiges Zusammenwirken geschaffen. Seite 14.

Gemeinderundscha

Moorbad

Sanierungspläne wurden vorgestellt
Seite 3



Trauungs-Events

Standesamt wird immer mehr zur Zeremonie
Seite 11

Energieleitbild

Bekanntnis zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Seite 9



Lebensmittel

Bäuerinnen widmen sich dem Herbst-Thema
Seite 18

Auto teilen

Jetzt einsteigen bei der Sulzberger Elektro-Flotte
Seite 9



Markus Kern

ist neuer Obmann des Fliesen Heim FC Sulzberg. Seite 22

Oktober 2016 | Ausgabe Nr. 95

Gemeindeamt Sulzberg | A - 6934 Sulzberg | Dorf 1 | T: +43(0)5516 2213 - 0 | gemeinde@sulzberg.at
Amtliche Mitteilung an einen Haushalt in Sulzberg | zugestellt durch post.at

Änderungen in der Gemeindevertretung

Rosa Kohler hat in der Juli-Sitzung ihr Gemeindevertretungsmandat zurückgelegt und dem Bürgermeister eine schriftliche Verzichtserklärung überreicht. Persönliche Veränderungen haben die amtierende Käsekönigin zu diesem Schritt bewogen. „Ich möchte, dass dieser Platz gut ausgefüllt ist“, kommentierte Rosa ihre Entscheidung.



Samuel Schwärzler, bisher erster Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg, rückt in die Gemeindevertretung nach. Samuel ist auf dem Weg zum selbstständigen KFZ-Mechanikermeister und ist als Gruppenkommandant und Maschinist bei der Feuerwehr Sulzberg sehr engagiert.



Als ständiger Ersatzmann der Bürgerliste Sulzberg rückt Alexander Herburger ins Gemeindeparlament. Der Landwirt und Techniker (Fa. Tridonic) ist ebenfalls als Kommandant-Stellvertreter und Atemschutzwart führend bei der Feuerwehr Sulzberg engagiert.



Heizkostenzuschuss

Noch bis 17.02.2017 kann der Heizkostenzuschuss in Höhe von 270 Euro im Gemeindeamt beantragt werden. Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt bei einer alleinstehenden Person 1.118 Euro bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden Erwachsenen, nicht familienbeihilfebeziehenden Personen netto 1.648 Euro, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto 1.369 Euro, bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto 196 Euro. Mehr unter www.vorarlberg.at.

Vermessung Sonnenseiterstraße

Die Trasse der Gemeindestraße Sonnenseite weicht an vielen Stellen eklatant vom Katasterstand ab. Die Ursache liegt in der teilweisen Neutrassierung in den 1960er Jahren ohne Neuvermessung.

Das Verständnis für diesen Umstand ist in der gegenwärtigen Generation nicht mehr vorhanden. Die Gemeindevertretung hat daher die Vermessung der Sonnenseiterstraße von Simlisgchwend bis Kreier und deren Eintragung im Grundbuch zum Preis von 24.800 Euro an DI Bernhard Ender vergeben. Die Vermessungsarbeiten in der Natur und die Grenzverhandlungen wurden zwischenzeitlich bereits abgewickelt.

Beschlüsse von Mai - November

Gemeindevertretung:

Sitzung vom 23.05.2016:

- Förderungszusage Pfarrhof Thal
- Genehmigung Rechnungsabschluss 2015
- Registrierkassen- und Belegerteilungspflicht für Vereine

Sitzung vom 27.06.2016

- Genehmigung Energieleitbild
- Erweiterung Kanaleinzugsbereich Bühl/Schönenbühl
- Auftragsvergabe Vermessung Sonnenseiterstraße an DI Bernhard Ender
- Umwidmungen im Bereich Fahl
- Umwidmung in Thal/Kuhn

Sitzung vom 18.07.2016

- Umsetzung des Spielplatzkonzeptes von Günther Weiskopf
- Einstellung Umwidmungsverfahren Brögen

Sitzung vom 05.09.2016

- Förderungszusage Güterweg Sulzberg-Simlisgchwend – Hermannshansen
- Jugendrat im Herbst 2016

Gemeindevorstand:

Sitzung vom 13.06.2016

- Neuorganisation der Abfallsammlung
- Kostenübernahme Trinkwasserleitung Kuhnerbach
- Personalangelegenheiten

Sitzung vom 30.06.2016

- Grundteilung Lindenschwend

Sitzung vom 18.07.2016

- Grundteilung Wolfbühl

Sitzung vom 29.08.2016

- Grundteilung Mehrwohnungshaus Thal und Schüssel
- Förderungszusage Forstweg Lindenschwend
- Förderungszusage Musikverein Thal Instrumentenanschaffung
- Personalangelegenheiten
- Wohnungsvergaben Betreutes Wohnen

Sitzung vom 10.10.2016

- Anschaffung Ticketautomat für den NSP
- Verordnung Schulstraße zur Wohnstraße
- Förderungszusage Teilsanierung Güterweg Tobel



Gemeindevorstand Sulzberg



Betreutes Wohnen und neue Aufenthaltsqualität

Mit der Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“ in unserer Gemeinde ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Alle zwölf Wohnungen sind inzwischen bezogen und die Bewohner fühlen sich sichtlich wohl im neuen Haus. Begleitend zum Neubau konnten beim Altenwohnheim, Schule und Kindergarten im Außenbereich deutliche Verbesserungen die Aufenthaltsqualität betreffend, umgesetzt werden. Besonders erfreulich ist, dass der Kinderspielplatz mit den Verantwortlichen von Schule, Kindergarten und Spielgruppe, den Elternvertretern, dem Team von familieplus, den Bauhofmitarbeitern und vielen Freiwilligen in kürzester Zeit völlig neugestaltet und erweitert werden konnte. Eine großartige Gemeinschaftsleistung – Vielen herzlichen Dank dafür.

Mut und Weitblick hat die Gemeindevertretung bewiesen, in dem sie die Schulstraße im Zuge der erwähnten Baumaßnahmen zur Wohnstraße erklärt hat. Dies bedeutet für unsere Kinder auf ihrem Schulweg weniger Gefahren und für uns alle ein Mehr an Aufenthaltsqualität im Ortszentrum. Es ist dies ein kräftiges Zeichen dafür, dass nicht der motorisierte Verkehr Vorrang hat, sondern unsere Kinder, die Bewohner vom Altenwohnheim und Betreutem Wohnen und alle die sich als Besucher und Spaziergänger dort aufhalten. Diese Maßnahme manifestiert auch deutlich, dass die Zielsetzungen und Leitgedanken von familieplus ernst genommen und in die Tat umgesetzt werden.

Ich möchte einen Appell an alle Autofahrer richten, dass bei Fahrten auf der Wohnstraße die verordnete Schrittgeschwindigkeit unbedingt und zu jederzeit eingehalten wird. Appellieren möchte ich auch an alle Eltern von Schul- und Kindergartenkindern, dass sie ihre Kinder nicht mit dem Auto bis zur Eingangstüre des Schulgebäudes bringen bzw. von dort wieder abholen. Ein Aus- und Einsteigen beim Kirchenvorplatz und der kurze Fußweg auf der Wohnstraße bis zur Schule ist für die Kinder sicherlich ohne Probleme zu bewältigen. Die Kinder und alle Fußgänger werden es euch danken. Auf der Wohnstraße zur Schule sollen die Kinder den Vorrang haben und nicht fahrende und parkende Autos. Jeder von uns ist gefordert nach Möglichkeit auf der Wohnstraße gänzlich auf das Auto zu verzichten.

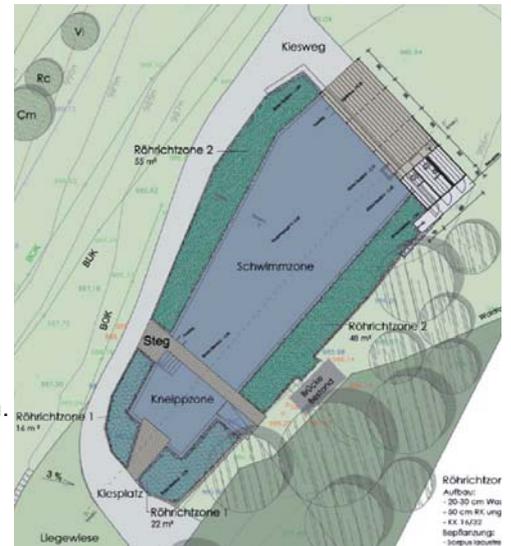
Bürgermeister Helmut Blank

Sanierung und Umbau Moorbad

In einem mehrjährigen Prozess wurde zusammen mit den Fachleuten Maria Anna Schneier-Moosbrugger und Edgar Höscheler ein Sanierungskonzept für die Freizeitanlage beim Moorbad Oberköhler entwickelt.

Geplant ist eine sehr naturnahe Erneuerung unter Berücksichtigung der Interessen von Jugend, Familien und Gästen. Kern der Neugestaltung ist ein Becken im Becken mit einem umlaufenden Wasserpflanzenstreifen, - einer sogenannten Flachwasser-Röhrichtzone. Die Wasserfläche bietet einen Schwimmbereich, einen Flachwasser- oder Kneippbereich mit entsprechenden Einstiegen und Brücken, daran anschließend Stege und Liegewiese.

Am nördlichen Beckenrand ist ein minimiertes Gebäude mit Loggia, WC, Umkleide, Freidusche und Grillplatz vorgesehen. Straßenseitig eine befestigte Parkfläche mit Zugangswegen. Die Kostenberechnung beläuft sich auf 250.000 – 300.000 Euro.



Moorbad und Jugend

Das Thema „Moorbad“ hat unbestritten einen jugendlichen Touch. Es steht für Rückzugsraum, sommerlicher Treffpunkt, Party, ein bisschen Beach-Feeling und Ungestörtheit. Es war daher der AG Moorbad ganz wichtig, die Jugend mit dem Projekt zu konfrontieren. 13 Jugendliche kamen schließlich zu der Präsentation am 18. Oktober. Resümee: Keine Euphorie für das Projekt. Die Jugendlichen waren mit der bisherigen Ausstattung eigentlich recht zufrieden und es gibt durchaus ein paar Änderungswünsche.

Dorfbeleuchtungen

Sowohl in Thal als auch in Sulzberg stehen leuchtende Veränderungen an. In Thal wird eine Solar-Gehwegbeleuchtung von Kuhn bis Oberdreienau installiert. Zwei Musterleuchten werden in diesen Tagen aufgestellt. Basierend auf deren Ausleuchtungsleistung werden dann weitere Lampen geordert. In Sulzberg muss die Straßen-, Dorfplatz- und Gehsteigbeleuchtung mit Nachdruck auf LED umgestellt werden, weil die derzeitigen HQL-Leuchtmittel nicht mehr hergestellt werden. Im Angebot stehen Umrüstsätze für die Laternen. Die Umrüstung soll schrittweise im Jahr 2017 erfolgen.

Kanal Bühl abgeschlossen

Die Objekte Bühl 194, 195 und 300 sowie Schönenbühl 189 und 192 wurden an das kommunale Kanalnetz angeschlossen. Überwiegend handelt es sich um Bauernhäuser, die nach Aufgabe der Landwirtschaft nur noch Wohnnutzung bzw. Vermietung haben und die Abwasserbeseitigung ungelöst war.

Zentrale Baurechtsverwaltung Bregenzerwald kommt

Im Bregenzerwald wird eine Baurechtsverwaltung (BRV) installiert. Sie wird Anfang 2017 bereits ihren Betrieb aufnehmen. 14 Gemeinden haben sich bereits entschlossen, die Bauverfahren dort abwickeln zu lassen. In vielen Gemeinden steht das Bauwesen infolge fehlendem Fachpersonal oder nach Personalwechsel auf unsicheren Beinen. Die Verfahren werden immer komplexer und der Anspruch an die Rechtssicherheit ist groß. Diese Aufgaben werden Experten als Dienstleistung für den jeweiligen Bürgermeister übernehmen. Die Gemeinde Sulzberg sieht zunächst keinen Bedarf für die Teilnahme an der BRV, wohl aber werden die Dienste von Sachverständigen oder Juristen bei Bedarf in Anspruch genommen.

Bücherei braucht mehr Platz

Die räumliche Enge in der Bücherei Sulzberg ist zunehmend dramatisch. „Unsere Leser- und Verleihzahlen nehmen ständig zu und wir können unseren Neukunden beim Registrieren nicht einmal Platz anbieten“, klagt Büchereileiterin Gerda Kirmair. Geplant war, dass die Bücherei nach einem aufwändigen Umbau in den Alten Pfarrhof einzieht. Leider liegt das Umbauprojekt Alter Pfarrhof auf Eis, weil die Finanzierung des 1,6 Mio Euro teuren Umbaus mit Gastronomie/Pfarrcafe, Bücherei, Pfarrbüro und Lift mit den derzeit verfügbaren Fördermitteln nicht zu stemmen ist.

Der Bürgermeister hat nun einen neuen Standort im Objekt Dorf 15 (Dorfhof) ins Spiel gebracht. Die Diskussion darüber brachte in der Gemeindevertretung bei Anwesenheit von Pfarrer Loretz jedoch ein anderes Bild. Einhellig sind die Verantwortlichen der Meinung, dass die Bücherei in den Alten Pfarrhof gehört, das Haus dringend eine Nutzung erhalten sollte und dass die Pfarre in Partnerschaft mit der Gemeinde dort rasch eine deutlich abgespeckte Variante des Umbaus für die vordringliche Nutzung als Bücherei, allenfalls auch für die Zwergenkiste umsetzen sollte. Eine Arbeitsgruppe wird gegründet mit dem Ziel, dieser wichtigen Bildungseinrichtung mit ihrem hervorragend aufgestellten Team zu einer Lösung zu verhelfen.

Verkehrsberuhigte Schulstraße

Der Gemeindevorstand hat per Verordnung die erneuerte Straße zwischen Altem Pfarrhof und der Einmündung in die L 20 beim Altenwohnheim zur Wohnstraße erklärt. Was heißt das? Wohnstraßen sind verkehrsberuhigte Verkehrsflächen, auf denen Fußgänger, Radfahrer und Motorisierte gleichberechtigt sind. Nur Anrainer und Berechtigte dürfen mit Schrittgeschwindigkeit zufahren. Die Maßnahme soll den Schulweg für die Kinder sicherer machen, das zunehmend unkontrollierte Zuparken rund um HzM und Marienlinde unterbinden und dem neuen Platz zwischen Altenwohnheim und Betreutem Wohnen seiner zugeordnete Funktion als Begegnungsbereich gerecht werden.

Begleitend wurden diverse verkehrspolizeiliche Maßnahmen gesetzt: Ein Einfahrverbot beim Alten Pfarrhof sowie ein Fahrverbot auf dem „Schleichweg“ Leichenkapelle/HzM, das auch den Platz beim Kirchenhauptportal von Parkern freihalten soll.

Falzerstraße als Gemeindestraße verordnet

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Oktobersitzung der im Jahr 2014 sanierten Falzerstraße einen neuen Status gegeben. Aus der Wegfläche im öffentlichen Gut wurde per Verordnung eine Gemeindestraße. Das Straßenstück ist von öffentlichem Interesse, es erschließt zwei Kapellen und ist beliebte Wanderroute. Während die vorangegangene Sanierung noch unter dem Titel „Ländliche Erschließung“ mit stattlichen Fördermitteln abgeschlossen werden konnte, sind Gemeindestraßen zu 100% von der Gemeinde zu erhalten.

Abfall: Gewerbebetriebe werden wieder über Gemeinde abgerechnet

Die Rest- und Bioabfallsammlung wurde durch den Umweltverband neu ausgeschrieben mit dem Ergebnis, dass weiterhin die Fa. Ennemoser Ges.m.b.H die Rest- und Bioabfälle sammeln wird.

Allerdings wird ab 1.1.2017 die Verrechnung der Leerungen bei den Gewerbebehältern wieder über die Gemeinde erfolgen. Eine weitere neue Maßnahme ist die Bechupung aller Gewerbesammelbehälter, damit die Fahrten aufgezeichnet und allenfalls optimiert werden können. Das Anbringen der Chips wird von der Fa. Ennemoser direkt mit den Gewerbepartnern organisiert. Bitte beachten sie, dass ab dem 1.1.2017 Gewerbebehälter, die nicht bechipt sind, nicht mehr entleert werden können!

Tarifharmonisierung angestrebt

Auch sonst gibt es administrativ erhebliche Änderungen, indem der Umweltverband mehr als bisher als Schaltstelle für alle Verrechnungen und Sackbestellungen zwischen Entsorger und Gemeinden geschaltet wurde. Angestrebt wird auch eine Tarifharmonisierung bei Säcken und Leerungen in allen Vorarlberger Gemeinden. Die Sulzberger Tarife liegen durchwegs dicht bei den Richttarifen, sodass kein Handlungsbedarf besteht.

Rückblick Sperrmüllsammlung:

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist alles, was nicht in einen Müllsack oder in eine Mülltonne hineinpasst. Wir stellen immer wieder fest, dass Restabfall unsortiert zur Sperrmüllsammlung angeliefert wird. Dafür wird die entsprechende Menge an Müllsäcken verrechnet. Bitte die Ladungen daher unbedingt vorsortieren!

Jeder Haushalt kann 1 Kubikmeter (Raummeter) Sperrgut gratis abliefern. Wer die Freimenge von 1 m³ pro Haushalt überschreitet, muss pro Kubikmeter einen Entsorgungsbeitrag von € 30,- leisten.

Zwei neue Bus-Haltestellen

Auf Grund von Bürgerinitiativen wurden zusätzliche Bushaltestellen eingerichtet.

Halten wird der Linienbus der Linie 27 nun auch bei der Parzelle Au in Thal an der Einfahrt zu den Häusern Au 59 (Haller Arnold) und 51 (Pfanner Michael)

Ein weiteres Haltestellenzeichen wurde angebracht an der L 21 an der Einfahrt nach Eientobel bzw. in der Gegenrichtung an der Einfahrt zur Parzelle Egg.

Mehrwohnhause in Thal

Wenn alles nach Plan läuft werden Mitte 2018 in Thal-Kuhn 182, am prädestinierten Platz am Ortseingang, die ersten Mieter oder Wohnungseigentümer einziehen. Damit stehen die langjährigen Bemühungen, in Thal ein Wohnungsangebot zu schaffen, nun kurz vor der Umsetzung.

Betreiber ist eine Errichtergemeinschaft, die Günther Morscher mit der Wohnbauselbsthilfe Vorarlberg gegründet hat. Beide Betreiber sind in Sachen Wohnraumschaffung bewährte Partner und haben allein im Vorderwald bereits 90 Wohnungen realisiert, stets in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden.

Die acht Wohnungen sind barrierefrei zugänglich. Angeboten wird Miete, Mietkauf und Kauf und es gibt die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Hilfsdiensten (Betreutes Wohnen).

Geplant wurde das Gebäude vom bekannten Architekt Bernardo Bader, der das Projekt folgendermaßen beschreibt:

„Das neue Wohngebäude wird in hangparalleler Ausrichtung an den in Richtung Sulzberg aufsteigenden Hangfuß gesetzt. Dies erfolgt in der richtigen räumlichen Maßhaltung so, dass einerseits nicht zu stark in den Hang und das bestehende Gelände eingegriffen werden muss, andererseits das Gebäude zwar Abstand von der Straße hat, aber trotzdem noch ortsbau-bildend wirkt. Der einfach gestaltete Baukörper in überwiegender Materialisierung in Holz mit Satteldachausbildung arbeitet stark mit der vorhandenen lokalen Ortsbaugrammatik und integriert sich so ruhig und unaufgeregt in das Dorfbild der Ortschaft Sulzberg/Thal.“

Übrigens: Auch das gerade in Bau befindliche landwirtschaftliche Wohnhaus in Thal-Ecklismühle (Familie Mennel) wurde von Arch. Bernardo Bader geplant.



Sulzberger Jugendrat tagt wieder

Die Gemeinde möchte junge Menschen stärker in die Entwicklung der Gemeinde Sulzberg einbinden und erfahren, was sie beschäftigt. Dazu wird am Samstag, den 5. November im Gemeindehaus der 3. Sulzberger Jugendrat stattfinden.

Anfang Oktober wurde mittels Zufallsverfahren eine Gruppe von Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren ausgewählt und eingeladen.

Wie stellen wir uns eine gute Zukunft vor? Was ist unser Beitrag dazu? Was ist uns für eine gute gemeinsame Zukunft wichtig?

Diese, und ähnliche Fragen könnten zu Themen des Sulzberger Jugendrats 2016 werden!

Im Anschluss an den Jugendrat ist das Mountainpub-Team eingeladen mit den Teilnehmern des Jugendrates über erste Erfahrungen zu diskutieren.

In einer Präsentationsveranstaltung am 11.11.2016 werden die Ergebnisse der Gemeindevertretung vorgestellt und als Empfehlung übergeben. Herzlich zu dieser Präsentation eingeladen sind alle Jugendlichen von Sulzberg.

Buchen, Linden und Birken finalisieren Betreutes Wohnen und Vorplatz

Der letzte Akt auf der recht komplexen Baustelle rund um Betreutes Wohnen (Vorplatz, Straßenbau, Spielplatz, Kindergarten, Beleuchtung) war das Pflanzen der Bäume. Mit Hilfe des Obst- und Gartenbauvereines bzw. dem Experten Gebhard Herburger wurde diese Aktion wie auch schon der Spielplatz in Eigenregie mit den Kollegen vom Gemeindebauhof durchgeführt.



GIS-Vermessungen im November

Das Vermessungsbüro Schützenhofer wurde von der VKW mit den laufenden Vermessungen für GemGIS (Geografisches Informationssystem Gemeinden) beauftragt. Die Arbeiten sollen - sofern der Winter dies zulässt - im November stattfinden. Eingemessen werden Punkte und Gebäude, die innert Jahresfrist durch Bautätigkeit entstanden sind, darunter auch Kanalschächte, Wasserschieber, Hydranten udgl.

Hecken zurückschneiden

Im Interesse der Schneeräumungsbeauftragten wird wie jedes Jahr dringend ersucht, Bäume, Stauden und Hecken zurückzuschneiden, damit Platz für den Räum Schnee und gute Sicht auf die Straßenbegrenzungen besteht. Auch Nutz- und Brennholz sollte mit deutlichem Abstand zu Straßen gelagert werden.

Ausbau der L 20 bis Werkzone in Vorbereitung

Die Vorbereitungen sind soweit fortgeschritten, dass an der Umsetzung des Straßenausbaues der L 20 - Dorenerstraße nicht mehr zu zweifeln ist. Von der Sennerei bis zur Werkzone ist fortführend bergseitig ein Gehsteig geplant. Der Ausbau der Fahrbahn in einer Breite von 5,50 Meter ist bis zur Einmündung des Güterweges Weißenhalden vorgesehen.

Die von der Landesstraßenplanungsstelle in Auftrag gegebene Vermessung samt Grenzverhandlungen mit den Straßenanrainern ist bereits abgeschlossen. Ein erster Entwurf der Trassenführung wurde der Gemeindevertretung präsentiert. Die nächsten Schritte sind die Ausarbeitung der Detailpläne und die Grundablöseverhandlungen.

Hand- und Zugdienst, was ist das?

Unter Hand- und Zugdienst sind ursprünglich manuelle Leistungen zu verstehen, die Gemeindegänger vor der Zeit der Motorisierung für die Allgemeinheit erbringen mussten (z.B. Schneeschaukeln, Straßenbau, Fuhr- und Zugdienste mit Pferde- und Ochsespann, etc. - daher der Name „Hand- und Zugdienst“). Kein Wunder, dass sich vor allem neu Zugezogene mit dieser Abgabenbezeichnung schwer tun.

Anstelle der manuellen Leistung mit einem Umfang von 3 Tagesschichten, können Haushaltsvorstände diese Leistung in Geldform abstimmen. Den Tagessatz, - derzeit 32 Euro - und die Anzahl der Tagessätze legt die Gemeindevertretung jedes Jahr neu fest. Man kann sich also jedes Jahr bis 1.9. zum Arbeitsdienst anmelden, oder man muss die verordneten 3 Tagessätze, also 96 Euro pro Jahr, als Ersatzleistung bezahlen. Abgabepflichtig ist, wer am Stichtag 1.9. des Jahres als Haushaltsvorstand in Sulzberg mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.

Die Zug- und Handdienststeuer wurde im Jahr 1935 eingeführt und im Jahr 1982 in der Gemeinde Sulzberg im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Schneeräumung reaktiviert. Seither sorgt die Gemeinde dafür, dass die Schneeräumung zu allen bewohnten Objekten in der ganzen Gemeinde organisiert und bezahlt wird. Es ist somit eine Solidarabgabe, die zweckgebunden und ausgleichend wirkt. Wer direkt an einer ohnehin geräumten Landesstraße wohnt, zahlt letztendlich gleich viel für die Schneeräumung wie ein entlegen wohnender Landwirt. Die Zug- und Handdienst-Einnahmen betragen etwa 60.000 Euro, die Ausgaben für die Schneeräumung liegen im Durchschnitt immerhin zwischen 80.000 - 100.000 Euro. Es gab schon Jahre (2009) mit über 130.000 Euro. Vor allem ländliche Gemeinden heben diese Steuer ein.

Personal- angelegenheiten

Altenwohnheim

Brunhilde Krenn seit 1.7.16
in Pension, arbeitet aber noch
geringfügig weiter.

Cornelius Blank (Badhaus), seit
1.10.2016 Zivildienst im Alten-
wohnheim

Kindergarten Sulzberg:

Celine Blank (Holderegg) Grup-
penleiterin seit 1.9.2016
Lässer Ines (Stockreute) Prakti-
kantin seit 1.9.2016

Gruber Helene (Doren) geringfü-
gig beschäftigt im Kindergarten
seit 1.9.2016, war schon von
März bis Juli 2016 aushilfsweise
tätig

Kindergarten Thal

Vögel Anna Maria (Doren), Kin-
dergartenhelferin seit 1.9.2016

Gemeindeamt:

Daniela Milovanovic, seit
1.10.2016 Verwaltungsassisten-
tin im Gemeindeamt

Bejagung von Rabenkrähen erlaubt

Per Jagdverordnung hat die BH Bregenz als zuständige Behörde die Beja-
gung von den ansonsten geschützten Rabenkrähen freigegeben.
Rabenkrähen dürfen bis 2019 vom 11.08 bis 28.02. bejagt werden.
Damit reagiert die Behörde auf die zunehmende Vermehrung der Krähen,
die bei Überpopulation Schaden in der Landwirtschaft anrichten, Singvö-
geln dezimieren und ein Ungleichgewicht in die Natur bringen können.
Die Bejagung ist allerdings nur mit Zustimmung des örtlich zuständigen
Jagdschutzorgans und nur mit jagdrechtlich zugelassenen Mitteln und Me-
thoden erlaubt.

Umstrukturierungen in der Gemeindeverwaltung

Die Ansprüche an die Gemeindeverwaltung steigen ständig: Bürgerservice,
Projekte, e5, familieplus, Nordic Sport Park, Postpartnerstelle, Trauungen,
Öffentlichkeitsarbeit, Zeitung, Folder, Webseiten, Gebäudemanagement,
50 Dienstnehmer. Neben der Hoheitsverwaltung ist moderne Dienstleistung
gefragt. Mit den Aufgaben wachsen auch die Dienstposten und es wurde
erkannt, dass eine Reorganisation im internen Verwaltungsbetrieb not tut.
Dazu kommt, dass Hermann Sinz mit Ende dieses Jahres nach 48 Dienst-
jahren endgültig ausscheiden wird und ein neuer Posten (Verwaltungsleh-
rling) zu besetzen war.

Der mehrwöchige, von einem externen Berater begleitete Prozess führte zu
internen räumlichen Umstrukturierungen und Umverteilung von Aufgaben.
Gemeindekassiererin Ingrid Mennel hat ihr Büro in das Obergeschoß ver-
legt und wird in ihren Aufgaben nach Möglichkeit von Daniela Milovanovic
unterstützt.

Der Arbeitsplatz von Juliana Krump befindet sich nun im frei gewordenen
ehemaligen Kassierbüro. Neben ihren Tätigkeiten im Standes- und Melde-
amt bekleidet sie die neu eingezogene Ebene der Gemeindeamtsleitung.
Um mehr Diskretion bei Bürgeranliegen, Aufgebotsen und Offenlegungen zu
gewährleisten, wird in den nächsten Wochen im Großraumbüro eine schall-
dämmende Wand eingebaut werden.

Daniela Milovanovic, Verwaltungslehrling im Gemeindeamt

Ein neues Gesicht wird
sie möglicherweise beim
nächsten Besuch im Ge-
meindeamt bedienen. Dani-
ela Milovanovic, die Tochter
von Elvira und Milan, hat
am 3.10.2016 eine Lehre
als Verwaltungsassistentin
im Gemeindeamt Sulzberg
angetreten und wird vor-
wiegend in den Bereichen
Bürgerservice und Gemein-
debuchhaltung tätig sein.



Fleißig ist gearbeitet worden hinter dem blauen „Vorhang“, der unseren
Kirchturm ein paar Monate verhüllte. Enthüllt wurde schließlich ein strah-
lender Turm im weißen, hoffentlichen wetterfesten Mantel, mit erneuerten
Holzschallläden und renoviertem Ziffernblatt. Ein Gewinn für unser Ortsbild.

3Tälerpass-Vorverkauf hat begonnen

Der Saisonkartenvorverkauf hat bereits begonnen und dauert noch bis 18.12.2016.

Bei Familienkarten bitte den gültigen Familienpass mitbringen, da wir ihn anführen müssen. Außerdem gibt es Ermäßigungen mit der 360 Jugendcard (Gutscheine werden an alle Jugendlichen verschickt!) und Raiffeisengutscheine für Jugendliche (Jg 1989 – 2006) mit einem aktiven Jugend- bzw. Taschengeldkonto. Bitte alle Gutscheine ausgefüllt zur Kartenausstellung mitbringen!



Bitte beachten: Alle Jahres- und Saisonkarten dürfen nur mit aktuellem Foto ausgestellt werden, d.h. vorhandene veraltete Fotos dürfen nicht übernommen werden. Fotos machen wir vor Ort! Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. T: 05516 2213-10

Saisonkarten für NSP:

Natürlich gibt es auch heuer wieder die Saisonkarten für den Nordic Sport Park im Tourismusbüro Sulzberg. Auch hier hat der Vorverkauf bereits begonnen und dauert noch bis Freitag, 16.12.2016!
Vorverkaufspreis Euro 50,--
Saisonkartenpreis regulär Euro 65,-- (ab 19.12.)

(Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2002 laufen gratis. Der 3-Tälerpass ist auch im Nordic Sport Park gültig!)

Waldertelefonbuch

Demnächst wird wieder eine Neuauflage des beliebten Wälder Telefonbuches vom Wälderhaus gedruckt.

Änderungen, Zusätze und neue Telefonnummern können bis zum 15. November 2016 im Tourismus/Postpartnerbüro unter der Telefonnummer 05516 2213 15 bekannt gegeben werden.

Betriebsruhezeiten unserer Gasthöfe

Wellnesshotel Linde	09.12. bis 22.01.2017
Gasthof Ochsen, Mo und Di Ruhetag	28.11. bis 22.12.2016
Gasthof Alpenblick, Do Ruhetag	28.11. bis 16.12.2016
Hochsträssstüble Mo Ruhetag	28.11. bis 24.12.2016
Krone Thal	23.10. bis 08.11.2016

Aufträge für Kopien und Massensendungen

Damit die Versandmöglichkeiten organisiert und die Stückzahlen gleich eingemeldet werden können, wird ersucht, Aufträge für Massensendungen direkt an das

Tourismusbüro-Postpartner, tourismus@sulzberg.at

zu schicken. Bitte beachten sie, dass neben der Zustellung (1 Woche) auch ein Tag für die Herstellung der Kopien benötigt wird.

Kurz notiert ...

Die Spalte „Kurz notiert ...“ be-
ruht mitunter auf inhaltlich nicht
nachgeprüften Zuschriften und
Angaben.

*

Gewerbebeanmeldungen:

Stenzel Daniel, Müselbach 63,
Erdbewegungen (30.06.1991)

Haller Reingard, Au 59, Thal,
Handelsgewerbe (01.08.2016)

Nußbaumer Ulrich, Hütten-
bühl 265, Handelsgewerbe
(03.09.2016)

Roth Johann, Weißenhalden 114,
Güterbeförderung mit Krafffahr-
zeug (07.09.2016)

Stenzel Herbert, Simlign-
schwend 212, Handelsgewerbe
(19.10.2016)

*

Der Reinerlös des fünften **Thaler
Kartoffeltages** in Höhe von 1.350
Euro ging heuer an den Musik-
verein Alpenklänge Thal für die
Anschaffung einer F-Tuba (Kos-
tenumfang ca 7000 Euro)

*

Brunhilde Fink, Fahl hat die Aus-
bildung zur Fachsozialbetreuerin
für Altenarbeit im Frühling dieses
Jahres abgeschlossen.

*

Bei der **Landjugend Sulzberg**
gab es im Sommer Neuwahlen:
Obmann: Simon Haller
Obmann Stv.: Dominik Neyer
Leiterin: Marita Baldauf
Leiterin Stv.: Victoria Mennel
Schriftführer: Laurin Vögel
Kassier: Philipp Stadelmann
Beiräte: Lydia Richter, Daniel
Steurer, Patrick Hagspiel

*

Fortsetzung auf Seite 6

Ein Energieleitbild für unsere Gemeinde!



Die Gemeindevertretung hat im Mai dieses Jahres ein Energieleitbild beschlossen. Sulzberg ist seit 2013 Mitglied im Netzwerk der e5-Gemeinden. Das Energieteam der Gemeinde arbeitet in diesem Prozess an Projekten rund um die e5-Kernthemen Energieeffizienz und erneuerbare Energieträger von der Strom- und Wärmeversorgung, über Mobilität, Konsum bis hin zu Gebäuden und Raumplanung. Als Rahmen für diese Arbeit hat das e5-Team unter breitest möglicher Bürgerbeteiligung ein Energieleitbild mit klaren Zielen und Umsetzungsstrategien entwickelt. Neben Arbeitsitzungen gab es Ende April einen öffentlichen Workshop mit etwa 20 Teilnehmern zur Finalisierung der Leitziele, sowie nachgelagerte Verfeinerungen.

Das Energieleitbild soll die Leitplanken für die künftige Arbeit verkörpern und mit sehr engagierten Zielformulierungen zum motivierten Handeln anregen.

Im Vorspann zum 12-seitigen Werk (siehe auch www.sulzberg.at) heißt es:

„Die Gemeinde Sulzberg bekennt sich zur Energieautonomie Vorarlberg und zu allen Maßnahmen, die geeignet sind, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt zu bewahren. Der Schonung und Nutzung vorhandener Ressourcen wollen wir angesichts der Lage des Ortskernes auf über 1000 Meter Seehöhe besonders Rechnung tragen. Bei allen Prozessen und Umsetzungen soll der Ortsteil Thal und dessen Ziel „Energieautonomie 2020“ konsequent mitgedacht werden. Wir wollen erreichen, dass die Menschen in unserer Gemeinde und die Entscheidungsträger die hier formulierten Bemühungen wahrnehmen und achten. Alle Aktivitäten von engagierten Akteuren wollen wir fördern und unterstützen. Sie sollen letztlich dem Gemeinwohl dienen. Die mutig definierten Ziele sehen wir als Auftrag, daran konsequent zu arbeiten.“

Zertifizierung am 3.11.2016:

Alle drei Jahre müssen sich e5-Gemeinden einer Überprüfung stellen, der sogenannten Zertifizierung. Eine Kommission schaut sich die Arbeit in den sechs Handlungsfeldern genau an und vergibt Punkte. Aus diesen errechnen sich die begehrten „e“. Mit zwei „e“ sind wir 2013 angetreten und wir sind gespannt, was am 3.11.2016 herauskommt. Die bisherigen vordergründigen Aktivitäten können im e5-Tagebuch auf www.sulzberg.at nachgelesen werden.



landesprogramm für energieeffiziente gemeinden

Jetzt einsteigen bei der Sulzberger E-Auto-Flotte!

Man kann rechnen wie man will: Auto teilen ist immer billiger wie Auto besitzen. Erst recht, wenn die Alternative ein umweltfreundliches Elektroauto ist.

Gemeinde und Pfarre bieten zum Einsteigertarif die Möglichkeit, Autos für den spontanen und geplanten Bedarf zu mieten. Die Buchung erfolgt per Smartphone oder PC. Den Caruso-Mitgliedsbeitrag von 10 Euro/Monat übernimmt im ersten Jahr die Gemeinde für dich.

Und noch etwas: Der Fahrkomfort ist sensationell und alle, die schon mal eine Proberunde gedreht haben sind restlos begeistert. „Am meisten freut mich, dass ich mit Sonnenstrom umweltfreundlich unterwegs sein kann“, schwärmt auch Pfarrer Peter Loretz.

Die neuen Renault ZOE können ab sofort über das bewährte Carsharing-System CARUSO gebucht werden.



Interesse?

Dann registriere dich bitte bei <https://caruso.zemtu.com/groupinvitation/168/> oder bei einem der beiden Administratoren für die Carsharinggruppe Sulzberg.

► Martin Baldauf, Tel, 0677 61334245 E-Mail: info@martin-baldauf.at

► Erwin Steurer, Tel. 05516 2213 11 E-Mail: gemeinde@sulzberg.at

Es sind dann noch ein paar Formalitäten (Benutzer bestätigen, Kundenvertrag, Führerscheinkopie hochladen, Abbuchungsauftrag) zu erledigen und schon kann man nach kurzer Einschulung elektrisch mobil loslegen.

Für Probefahrten melde dich ganz unverbindlich bei einem der beiden Administratoren.

Die Kosten

- 5 Euro Mindesttarif bei jeder Ausleihung
- Die ersten 2 Stunden sind gratis - danach 2 Euro für jede Stunde –
- 0,30 Cent pro gefahrenem Kilometer
- (10 Euro monatlich Mitgliedsbeitrag) zahlt im ersten Jahr pauschal die Gemeinde für dich!
- 300 Euro Kautions für den Zugang (Rückzahlung bei jederzeit möglichem Ausstieg!)

Kilometer und Zeit werden vom Fahrzeug aufgezeichnet und an die Caruso-Zentrale gesendet. Von dort kommt die Abrechnung monatlich direkt zu dir und der fällige Betrag wird abgebucht.

„An OIGENA“ und „Oiges Fleisch“

Es gibt wieder Christbäume aus Sulzberg – mit Sortimentserweiterung und eine neue Initiative, um Landwirte und Konsumenten direkt zusammenzubringen.

Auch heuer könnte wieder ein ganz besonderer Christbaum in deiner Wohnung stehen. Ein Bodenständiger. Einer der Sulzberger Luft und Sonne in sich hat und hier aufgewachsen ist.

Der 2. Sulzberger Christbaummarkt ist am Samstag, 17.12.2016 von 9.00 bis 13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Sulzberg.

Zusätzlich zu einer großen Auswahl an heimischen Fichten und Tannen in allen Größen gibt es heuer auch Nordmantannen bis zu 1.80 Meter, die von Bernhard Hagspiel gezogen wurden. Aber auch „ganz bsundrige Wunderlinge“ werden dabei sein. Jedenfalls „an Oigena“ soll es wieder sein! Musterbäume sind am Katharinemarkt ausgestellt. Forstwirte werden ersucht, bei Lieferinteresse bis 05.12.2016 mit Martin Mennel, 0664 110 97 93 Kontakt aufzunehmen.



Martin Mennel und Bernhard Hagspiel sind die Ansprechpartner der Christbaumaktion „an Oigena“.



„Oiges Fleisch“ direkt vom Bauern

Anknüpfend an die erfolgreiche Christbaumaktion „an OIGENA“ wollen wir weitere Produkte aus dem Ort - also „Oiges“ - mit Hilfe des Internet auf kurzen Wegen vom Landwirt zum Verbraucher bringen. Neben hochwertigem Kalb, Rind, Schwein, Lamm/Kitz und Hennele wollen wir auch Sulzberger Wildfleisch leichter verfügbar machen. Jährlich werden in Sulzberg ca. 100 Rehe erlegt und auch hier ist es unser Ziel, Jäger und Wildbret-Liebhaber direkt zusammen bringen.

Hochwertige und gesunde Lebensmittel aus der Nachbarschaft kaufen zu können, die bekannterweise artgerecht gehalten worden sind, das ist echte Nahversorgungs-Qualität.

Ablauf:

Über ein einfaches Onlineformular (Ankündigung erfolgt auf www.sulzberg.at) kannst du dir aussuchen, von wem du was haben möchtest. Der gewählte Landwirt wird sich umgehend mit dir in Verbindung setzen und die Lieferung besprechen. Wir starten mit der Aktion im Dezember 2016. Beachte bitte die Ankündigungen in den Gemeindemedien.

„An Oigena“ und „Oiges Fleisch“ sind Kooperationen von Landwirtschaftsausschuss und e5-Team Sulzberg.

Kurz notiert ...

Severin Baldauf erreichte bei den Staatsmeisterschaften im Gespannfahren der Pony Zweispänner am ersten Oktoberwochenende in Stadlpaura/OÖ den 2. Gesamtrang (Vizestaatsmeister). Im Marathonbewerb legte er überhaupt die schnellste Gesamtzeit aller ÖM-Teilnehmer vor.

*

Edgar Baldauf, Oberdorf hat im zweiten Bildungsweg die Matura nachgeholt und am 28.6.2016 an der Volkshochschule Götzis die Prüfung in den Fachbereichen Informations- und Officemanagement und angewandte Informatik abgelegt.

*

Marie Luise Österle, Hermannsberg 48 hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Diplom-Sozialarbeiterin erfolgreich abgeschlossen.

*

Yannick Alber, Bäckerlehrling bei der Bäckerei Alber, nahm als Landessieger beim Bundeslehrlingswettbewerb der Bäcker teil und erreichte den 3. Platz mit dem Team Vorarlberg und den hervorragenden 7. Platz in der Einzelwertung.

*

Tobias Baldauf, Dorf 247 (Sohn von Monika und Egon Baldauf) hat sich als Vizelandesmeister der Spengler und



Dachdecker für den Bundeswettbewerb in Salzburg qualifiziert und erreichte den 4. Platz. Lehrbetrieb: Fa. Manfred Baldauf, Doren.

Fortsetzung auf Seite 12

Heiraten ohne Hoch- zeitsglocken

Standesamtliche
Trauungen
werden immer
mehr zur
feierlichen
Zeremonie



Seit die kirchlichen Hochzeitsglocken rarer geworden sind, herrscht in den standesamtlichen Trauungssälen umso mehr Betrieb. Die standesamtlichen Trauungen nehmen auch in unserer Gemeinde stark zu und sie werden immer mehr zum Event.

„Tagesgeschäft“

„Ich geh mich dann mal umziehen“. So beginnt bei unserer Standesbeamtin Juliana Krump zumeist das standesamtliche Prozedere im Gemeindehaus. Zuvor wurde der Trauungsraum im Obergeschoß hergerichtet, dezent geschmückt. Die gewünschten Musiktitel werden probeweise abgespielt, die Kerze entzündet und alles an seinen Platz gerückt. Vier Stühle (Brautpaar und 2 Trauzeugen) vorne, dahinter kommen die Gäste. Zumeist braucht es auch Partytische für den anschließenden Umtrunk und alles was man dazu braucht.



Der Platz auf den Stufen zum Gemeindehaus im Schatten der Birken ist für den Umtrunk nach der Trauung sehr beliebt.

Sirene inklusive

Aufgeregt ist die routinierte Standesbeamtin schon lange nicht mehr, - außer es sind sehr nahe Stehende unter den Gästen. Die immer individuell gesetzte Trauungsansprache ist gut vorbereitet und das Ritual mit den Brautleuten abgesprochen. 110 Trauungen hat Juliana in ihrer 5-jährigen Laufbahn schon hinter sich. Allein heuer im Jahr 2016 haben schon 28 Brautpaare vor ihr das Jawort gegeben. Hin und wieder muss man als Standesbeamtin auch sehr spontan sein. Etwa bei der Trauung am Samstag, 1. Oktober, als punktgenau zur Trauungszeremonie die Sirenenprobe mit ohrenbetäubendem Geheul einsetzte. Die Standesbeamtin baute das laute Ereignis in ihre Ansprache ein und ließ den Brautvater gerne in dem Wissen, dass die Sirene extra organisiert gewesen sei.

Trauungen werden auf Wunsch auch draußen in der Natur, in Doren oder in Thal gehalten. Sulzberg ist eines der wenigen Standesämter, das Trauungen auch an Wochenenden anbietet. Das bringt eine gewisse Attraktivität für auswärtige Paare mit sich.

Trauungs-Events

Vereinzelt gibt es sie noch, die Trauungen kurz vor dem Hochzeits-Gottesdienst oder ganz unauffällig am Tagesrand. Man kann neuerdings ja sogar auf Trauzeugen verzichten. „Auch schon waren wir nur zu dritt im Trauungszimmer“, berichtet Juliana. Immer öfter aber sind es bis zu 50 Hochzeitsgäste und es wird mehr oder weniger pompös gefeiert. Beliebt ist der Platz unter den Birken vor dem Gemeindehaus. Da warten schon mal Musikkapellen, Fußballvereine, Hundestaffeln und andere Kollegenschaften mit allerhand Gags auf die frisch Vermählten. Und wenn die Hochzeitgesellschaft danach die Sulzberger Gastronomie beehrt und sogar Zimmer buchen, dann darf man aus diesen Events durchaus auch eine stattliche Wertschöpfung für unseren Ort ableiten.

Über 100 Interessierte am Elektromobilitätstag in Sulzberg

Der Elektromobilitätstag am 8. Oktober in Sulzberg stieß auf großes Interesse: Über 100 Interessierte informierten sich bei den Fachvorträgen zu Elektromobilität, bei denen die verbreiteten Vorurteile gegen das E-Auto restlos ausgeräumt wurden.

Anschließend standen verschiedenste Elektrofahrzeuge für Probefahrten bereit: Renault Zoe, Mercedes B 250e, e-Golf, Kia Soul, BMW i3, Nissan Leaf, E-Motorrad. Zum Bewundern und Mitfahren gab es auch zwei Tesla-Modelle.

Gerade im ländlichen Raum bieten Elektrofahrzeuge eine alltagstaugliche und umweltfreundlichere Alternative zu fossil betriebenen Fahrzeugen. Bei den Testfahrten konnten sich die BesucherInnen selbst ein Bild von der Alltagstauglichkeit machen.

Die Veranstaltung war ein Projekt von **Leonhard Giselbrecht**, Brucktobel im Rahmen von „Gut – Genug: Elektrisch Mobil im Vorderwald“. „Gut – Genug“ wird von der Kairos gGmbH und der Energierregion Vorderwald im Jahre 2016 zum zweiten Mal durchgeführt und durch den Klima- und Energiefonds unterstützt.

VS Thal beim Klimaschulen-Projekt

Klimabewusstes Verhalten geht durch den Magen! Etwa 40% des Ausstoßes an Klimagasen in unserer Region sind auf Ernährung und Konsum zurückzuführen. Was eine klimafreundliche Ernährung ausmacht, lernen rund 150 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Doren, Talenteschule Doren und Volksschule Sulzberg Thal im Projekt „Appetit auf Klimaschutz“.

Wie aus Wind und Wasser Energie erzeugt werden kann, erfahren die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Sulzberg Thal beim Bau eines eigenen Wind- und Wasserrads. In eigenen Schulgärten bauen die Kinder und Jugendlichen selbst Obst, Gemüse und Kräuter an und erfahren dabei Wissenswertes zu Anbau und Saisonalität heimischer Lebensmittel. Im Rahmen des Klimaschulen-Projekts werden über das ganze Schuljahr hinweg Klima- und Energiethemen erlebnisorientiert in den Schulalltag integriert. Die SchülerInnen beschäftigen sich zudem mit dem Energieverbrauch in den Schulen. Sie werden zu Energiedetektiven ausgebildet und machen sich in der Schule und zu Hause auf die Suche nach unnötigen Energieverbräuchen.

**energieregion
vorderwald**



Das Mitmachen bei den **Online-Umfragen** auf sulzberg.at lohnt sich.

Josef Fäßler hat im Sommer an der Onlinebefragung über den Bekanntheitsgrad der Aktionen der Energierregion Vorderwald teilgenommen und einen 50 Euro Gutschein gewonnen: Großes Kompliment an die Leser von sulzberg.at: Von den Umfrageteilnehmern aller 8 Gemeinden waren die Hälfte aus Sulzberg.

Kurz notiert ...

Dominik Neyer, Bröger 60 (Sohn von Susanne und Martin Neyer) erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb im Lehrberuf Zimmerer einen hervorragenden 1. Platz. Dominik ist im 2. Lehrjahr (Doppellehre Zimmerer und bautechnischer Zeichner). Lehrbetrieb: Holzbau Blank, Sulzberg,

*

Das Haus von **Bernadette und Raimund Bereuter, Badhaus 129** ist schönsten Blumenhaus mit Vorgarten!

Raimund und Bernadette Bereuter wurden im Rahmen des NEUE Blumenschmuckbewerbes in der Kategorie „Haus mit Vorgarten“ mit dem Landessieg 2016 ausgezeichnet

*

Simon Wirthensohn hat kürzlich an der Uni Innsbruck Promotion gefeiert. Er hat mit 29 Jahren schon eine erstaunliche Anzahl an Titeln. (Dr. Mag. Mag. Mag.-Lehrämter in Germanistik, Latein, Italienisch, Dissertation übergreifend Germanistik-Latein). Erfreulich ist, dass der promovierte Geisteswissenschaftler seinen Wohnsitz wieder nach Thal verlegt hat.

Rundschau vor 30 Jahren

Die Themen vom Oktober 1986:

- Rechnungsabschluss über 15.164.000 ATS
- erste Diskussion Altenheim-Neubau
- Kanal Brucktobel - Thal
- Elisabeth Blank folgt auf Michaela Klotz im Kindergärtnerin
- 100 Jahre Feuerwehr Sulzberg
- Neue Umkleideräume für das Moorbad Oberköhler
- Appell Müllvermeidung beim Einkauf
- Jungbürgerfeier Jg. 1967 mit 32 Teilnehmern
- 60 Jahre Viehzuchtverein

Sprache üben und Gast sein

„Eine Stunde Deutschunterricht pro Woche ist einfach zu wenig. Vor allem muss das Erlernte zu Hause gefestigt werden“, sagt Tobias Bilgeri, der das ehrenamtliche Pädagogenteam in unserer Gemeinde leitet.

Wir suchen Menschen, die regelmäßig die Familien mit nicht deutscher Muttersprache in unserer Gemeinde besuchen, das Sprechen üben, Begriffe erklären und den Lernstoff anhand der vorhandenen Übungsblätter wieder und wieder durchgehen. Dazu muss man kein Pädagoge sein. Ein wenig Sicherheit in der Deutschen Sprache reicht völlig aus.

Einer aus dem Team, der das sehr gerne macht, ist Reinhard Baschnegger: „Die Zeit vergeht da wie im Flug und die Lernfortschritte sind erstaunlich. Nebenbei hat man viel Spaß, schnuppert andere Kulturen und aus Flüchtlingen werden Freunde.“

Gerade weil wir alle wollen und fordern, dass sich Flüchtlinge möglichst schnell in unsere Lebens- und



Arbeitswelt integrieren ist es unsere Pflicht, dabei zu helfen. Ohne ehrenamtlichen Einsatz bleibt die Integration auf der Strecke. Und es ist wirklich kein einseitiges Geben. Es kommt viel zurück. Bitte unterstützt uns und meldet euch bei der Leiterin des Asyl-Begleiterkreises

Ingrid Grabherr, Tel. 05516 /2506, ingrid.grabherr@vol.at oder bei Erwin Steurer, 05516 2213 11, erwin.steurer@sulzberg.at

Wir suchen Menschen, die Mitbürgern beim Lernen der Deutschen Sprache helfen!

Neues Gutschein-Format

Ab November 2016 gibt es ihn, den neuen Bregenzerwald Gutschein: Die sympathischen Gutscheine mit regionalen Fotomotiven sind ab Ende Oktober 2016 in Werten zu 10, 20, 50 und 100 Euro bei allen Bankinstituten der Region und in weiteren Verkaufsstellen erhältlich.

Wie Bargeld verwenden – 100 % wertvoll
Die Gutscheine sind für Konsumenten und Betriebe eins zu eins einlösbar und somit 100% wertvoll.

Jetzt Partner werden

Bregenzerwälder Unternehmen sind herzlich eingeladen, Gutschein-Partner zu werden! Die VertreterInnen der Bregenzerwälder Kaufmannschaften und Handelsorganisationen sowie der REGIO Bregenzerwald stehen gerne für weitere Informationen und für die Anmeldung zur Verfügung. Das Partnerformular ist auch im Internet auf www.regiobregenzerwald.at verfügbar. Der Partnerbeitrag beträgt einmalig bis Ende Dezember 2016 200 Euro netto pro Betrieb und beinhaltet neben dem Einstiegspaket die Partnerschaft und Partnerbetreuung bis Ende 2018.

der neue
**BREGENZERWALD
GUTSCHEIN**
leben. erleben. genießen.



Kontakt: Für Informationen, Anmeldung oder Rückfragen stehen ihnen gerne GF Lukas A. Schrott und Michaela Elmenreich, unter T: 05512/26000, regio@bregenzerwald.at, zur Verfügung. Kontakt und weitere Informationen regio@bregenzerwald.at | 05512 26000

Neuer Spielplatz Sulzberg für unsere Kleinen!

In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Kinderbetreuungseinrichtung Spielhütle Sulzberg, dem Kindergarten Sulzberg, der Volksschule Sulzberg und dem Obst- und Gartenbauverein ist bei der Volksschule Sulzberg ein wunderschöner Abenteuerspielplatz entstanden. Die Initiative dazu kam vom familieplus-Team.

Der von Günter Weiskopf (Büro für SpielRäume) entworfene Spielplatz wurde schon beim Bau zu einem vorbildlichen Gemeinschaftsprojekt.

Nicht nur Beschlüsse fassen!

Bei diesem tollen Spielplatz ist Initiative gefragt, sagten sich die Handwerker der Sulzberger Gemeindevertretung. Peter Haimerl, Elmar Fink, Martin Menel, David Dorner, Walter Fink und Stefan Hagspiel haben gezeigt, dass sie nicht nur Beschlüsse fassen, sondern auch gerne Hand anlegen.

Tatort war die Werkstatt von Martin Menel in Trabern. Dort entstanden innert weniger Tage die Baulichkeiten für den neuen Spielplatz bei der Volksschule Sulzberg. Zwei tolle Spielhäuschen, die Kinderherzen pulsieren lassen und Hochbeete aus Holz.

Spendiert wurde das verarbeitete Holz von Birgit Feurle-Geist und gesägt im Sägewerk Giselbrecht.

Vorlage für die Fachmänner, die sonst gute Pläne gewöhnt sind, waren Skizzen vom Spielplatzplaner Günther Weiskopf. Den Rest haben die Meister ihres Handwerks selbst kreiert.

Finalisierung durch Eltern und Kinder

Gleich nach Schulbeginn waren Eltern und Kinder am Zug. Ca. 20 Erwachsene und 20 Kinder haben viele Kubikmeter Hackschnitzel und Kies verteilt, das Sonnen-Regensegel und die Hochbeete aufgestellt. Es herrschte reges Treiben auf dem Spielplatz und die fleißigen Helfer - groß und klein - haben sich eine Jause verdient.

Der Spielplatz ist nun täglich benützt und nicht nur die Kinder sind begeistert: „Die Kinder beschäftigen sich dort so begeistert, - es ist eine wahre Freude“, schwärmt Kindergartenleiterin Cornelia Marxgut.

In diesen Tagen macht der Obst- und Gartenbauverein zusammen mit Schülern der Volksschule noch die Bepflanzung. Ein herzliches Dankeschön an Günter Weiskopf für die tolle Begleitung, an das Engagement der Arbeitsgruppe Spielplatz und an alle freiwilligen Helfer. Dieser wunderbare Ort für unsere Kinder macht unsere Gemeinde wiederum ein Stück wertvoller.



Nordic Sport Park - Saisonvorschau und Neuerungen

Der Nordic Sport Park geht nun schon in die 6. Saison. Es ist wichtig, immer wieder zurück zu blicken, zu evaluieren und neu zu denken.

Aufgrund der weiterhin steigenden Frequenz im Langlaufzentrum wurde beschlossen, einen Ticketautomaten für den Kauf der Tageskarten anzuschaffen. Der Automat wird am Einstieg zu den Loipen, gegenüber dem Sportheim, platziert werden und die Langläufer können selbständig ihre Tageskarte lösen. Der Automat ist mit einer Wechselgeldfunktion ausgestattet und nimmt Scheine (5, 10 und 20 Euro) an.

Auf Verlangen müssen die Läufer ihr Tagesticket vorweisen und bei nicht besitzen einer Karte eine Strafzahlung leisten. Die Ausgabe von 10er-Blocks ist nicht mehr möglich. Natürlich dürfen die Karten der 10er-Blocks der Vorsaison noch verwendet werden.

Erwin Bilgeri aus Hittisau wird auch in der Saison 2016/2017 wieder als Kassier zur Verfügung stehen und wird hauptsächlich für den Ski- und Schneeschuhverleih verantwortlich sein. Der Verleih ist von Do – So sowie in den Ferien täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet. Mo bis Mi ist der Verleih von Langlaufausrüstungen nach telefonischer Rücksprache möglich.

Von Montag bis Freitag findet wieder täglich bis 20.30 Uhr Flutlichtbetrieb statt!



Ferienprogramm 2016

9 Wochen Sommerferien – was mach ich da bloß?

Damit keine Langeweile aufkommen kann, werden nun bereits seit 8 Jahren die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren eingeladen, am vielseitigen Ferienprogramm, veranstaltet von Sulzbergern und Sulzberger Vereinen, teilzunehmen.

Auch heuer konnte wieder ein abwechslungsreiches

Bewirtungs-Team für das Sportheim gesucht

Nach langjähriger guter Zusammenarbeit möchten wir uns bei Martina und Werner Huber für ihren Einsatz bedanken. Da sie in der kommenden Saison aus persönlichen Gründen die Bewirtung des Sportheimes nicht mehr weiterführen werden suchen wir **mit Beginn der Wintersaison 2016/2017** engagierte, kontaktfreudige Personen zur Führung der Sportheimkantine.

Bei Interesse meldet euch bitte im Gemeindeamt unter 05516 2213 13 oder per Mail an info@nordic-sport-park.at.



Saisonkartenverkauf

Der Vorverkauf für Langlauf-Saisonkarten startet am 2.11.2016 und endet am 16.12.2016. In dieser Zeit erhalten Sie die Saisonkarte um € 50,-- statt um € 65,--! Kinder und Jugendliche bis einschließlich Jahrgang 2002 laufen gratis. Der 3-Tälerpass ist auch im Nordic Sport-Park gültig!

Die Saisonkarten gibt es im Tourismusbüro zu folgenden Öffnungszeiten: Mo – Fr von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsvorschau

- 14.1.2017 - Nordic Day
- 14./15.1.2017 - internationaler Ski-Orientierungslauf
- 20.1. und 27.1.2017 - Workshops in Zusammenarbeit mit der Firma skinfit
- 22.1.2017 - Langlauf-Familientag in Zusammenarbeit mit dem VlbG. Familiepass.
- 25.2./26.2.2017 - Austria Cup mit Loipi, organisiert durch den SV Sulzberg

Programm angeboten werden. Theater spielen, basteln, turnen, Schatz suchen usw. – das bunte Ferienprogramm ist für alle Kinder attraktiv.

Das tolle Angebot von Vereinen und Privatpersonen wurde von 51 Sulzberger Kindern angenommen. Ein herzliches Dankeschön an ALLE freiwilligen Helfer, die ihre Freizeit für unsere Kinder zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre es nicht möglich, das Ferienprogramm auf die Beine zu stellen.

Neuerungen Skilifte Hagenberg

Die Freude ist groß - unsere Lifte bleiben uns erhalten!

Nach langen und zähen Verhandlungen und unter großer Mithilfe der umliegenden Gemeinden, der Skiclubs und privater Unterstützer ist es gelungen, einen wichtigen Schritt für den Erhalt der Skilifte Hagenberg zu setzen.

Die Gründung der Genossenschaft „Skilifte Hagenberg“ ist ein Meilenstein für den Erhalt unseres kleinen Skigebiets und wir bedanken uns bei allen, die bisher dazu beigetragen haben.

Der Weiterbetrieb der Skilifte in Thal ist uns besonders für unsere Kinder ein großes Anliegen. Wir freuen uns jederzeit über weitere Mithelfer und Unterstützer! Besuchen Sie dafür unsere Homepage www.skilifte-hagenberg.at.

Bei guter Schneelage bieten wir einen Schlepplift, mit einer Länge von 1200 Metern und anspruchsvollen Abfahrten, sowie einen Übungslift an einem idealen Übungshang für Kinder und Anfänger. Im renovierten Liftstüble an der Bergstation mit Sonnenterasse können Sie sich erholen und kleine Imbisse zu sich nehmen.



Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand unserer Aktivitäten und freuen uns über Ihren Besuch am Stand.

Für den Vorstand:

Mag. Wolfgang Beck und Kresser Wolfgang



7 Tage/Woche, 52 Wochen /Jahr

Rund um die Uhr im Dienste unserer Leser

www.bib-sulzberg.web-opac.at: Mit dieser neuen Funktion könnt ihr ab sofort von zu Hause aus – Recherchieren und Stöbern, Medien reservieren und verlängern. Holt euch eure Zugangsdaten in der Bücherei und probiert es einfach aus.

NEU: im Zeitschriften ABO: Reisen - Österreichs Magazin für Urlaub und Freizeit in Österreich, Europa und Übersee. Garten und Haus - ist das Magazin für Gartenfreunde, Hobbygärtner, Blumenfreunde und für alle, die einen grünen Daumen haben.



Wir ergänzen unseren Bestand laufend und sind stets bemüht, aktuell und "am Puls der Zeit" zu sein. Suchen Sie ein bestimmtes Buch, ein Magazin, eine Zeitung, ein Spiel, eine DVD oder ein Hörbuch? Wir sind offen für Ideen, Wünsche und Anregungen und freuen uns, wenn unser Sortiment bunt wird und jeder etwas Passendes findet.

Wir sind für euch da:

Di 15.00 bis 17.30 Uhr

Do 17.00 bis 19.00 Uhr

Fr 09.00 bis 11.00 Uhr

So 09.45 bis 11.15 Uhr

Sie finden uns in der

Volksschule Sulzberg

Dorf 352, 6934 Sulzberg

A1 +43 664 86 08 954

e-mail: sulzberg@bibliotheken.at

Auf euren Besuch in der Bücherei freut sich das Team !

Mountainpub-Team

Einen Wechsel gab es beim Mountainpub-Team. Christoph Fink vom Jungendausschuss der Gemeinde und Fabian Kirmair vom 'alten Pubteam' übergaben das Pub in neue Hände. Jakob Fink übernimmt die Leitung des Jugendraumes, der für unsere Jugendlichen ein wichtiger Treffpunkt ist.



Das neue Team:
Lukas Schwärzler, Patrick Hagspiel, Jonas Vögel von Doren, Jakob Fink, Lukas Giselbrecht und Dominik Neyer .

Wintersaison in der Zwergenkiste

Ab sofort haben wir in der Zwergenkiste unsere Winterkleider, Kinder-Ski und Zubehör und vieles mehr zum Mieten und Kaufen.

Und wir suchen weiter auf Kommission oder als Spende: Kinder- Ski-Zubehör, Schlitten, Langlauf-zubehör, Winterkleider (sauber und im guten Zustand) Wir haben auch weiterhin jeden 1.Donnerstag im Monat unseren MuKi- Treff.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Sulzberg hat wieder eine 100-Jährige

Berta Lässer, Widum 251 hat am 27. August 2016 ihren 100. Geburtstag gefeiert. Aus ganz Europa sind ihre vier Kinder angereist. Der Bürgermeister kam mit einem Geschenkkorb, der Musikverein mit einem Ständchen und im Hause der Hundertjährigen war richtig Party.

Von Altersmüdigkeit keine Rede: Schon am Nachmittag ließ die Dorfälteste einen Alleinunterhalter im Kreis der Familie aufspielen bis gegen Abend der Musikverein und weitere Gratulanten aus der Nachbarschaft eintrafen.

Geboren wurde Berta mitten in die Kriegsjahre des ersten Weltkrieges in Braz. Mit ihrem ersten Ehemann Josef Haller kam sie nach Sulzberg Wandfluh, nach dessen Ableben heiratete sie Josef Lässer. Sie wohnt bestens betreut am Pfarrholz 251 in Sulzberg.



v.l.: Othmar, Adolf, Kathi, Martin, Anita, Arthur, Luise, Erna

Spurensuche auf dem alten Schulweg von Schönenbühl nach Sulzberg

Ihren einstigen Schulweg von Schönenbühl über „Buohöhe“ nach Sulzberg wollten sie nach 70 Jahren nochmals abgehen und starteten am 17. Oktober in dieses Abenteuer der Erinnerungen.

Die ehemaligen Schulkameraden von Schönenbühl und Unterköhler der Jahre 1940 bis 1950 tauschten viele Erinnerungen aus. Die Kaffeepause bei Buher's Maria wurde zum fröhlichen Höhepunkt. Abschließend ging es über den Fischbach zu Pfarrer's Hölzele. Somit endete eine schöne, erlebnisreiche Wanderung!

Welternährungstag: Aktionstag der Bäuerinnen in der Volksschule

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober und des landesweiten Herbstimpulses „Lebensmittel sind kostbar“ führten in ganz Vorarlberg Bäuerinnen Aktionstage zu diesem Thema in den ersten Klassen der Volksschulen durch. Auch wir Sulzberger Bäuerinnen beteiligten uns an dieser Aktion und wurden von Direktor Ernst Feurle und besonders Klassenlehrerin Susan Michel gerne begrüßt.

Anhand eines Ernährungskreises (Bild) versuchten wir den Kindern anschaulich mit verschiedenen Lebensmitteln zu demonstrieren, was gesunde Ernährung bedeutet und welche Lebensmittel bei uns im Dorf oder in Vorarlberg produziert werden. Für manche Kinder war es auch erstaunlich, dass ein von außen etwas unansehnlicher Apfel trotzdem gut schmeckt. Anschließend durften die Kinder aus Sahne selber Butter schütteln. Diese Butter brauchten wir dann anschließend um für alle Mitschüler der Volksschule Rührei zu kochen. Die Kinder schlugen eifrig Eier auf, maßen die Milch dazu ab und rührten und würzten. Auch Apfelschnitze, Brotscheiben, Brot mit Aufstrich und Sulzberger Apfelsaft richteten sie her, bevor dann in der großen Pause das Buffet gestürmt wurde. Wir wollten auch heuer den Kindern einen Bereich der Sulzberger

Landwirtschaft näher bringen und erstellten nach der großen Pause gemeinsam mit den Erstklässlern eine Foto-Collage zum Thema „Von Eiern und Hühnern“. Zum Abschluss überreichten wir ein regionales Geschenksäckchen an die Kinder - mit Käse, Brot, hausgemachten Nudeln, etwas zum Malen und Lesen und der neuen Broschüre „Lebensmittel sind kostbar“ Wir bedanken uns herzlich bei den Käse rebell für die Unterstützung bei dieser Aktion. Die begeisterten Kinder sagten DANKE!

Mehr Info dazu auch auf www.lebensmittel.vt.at



Lebensmittel sind kostbar und gehören nicht in den Abfall: An sich selbstverständlich, trotzdem aber landen auch in Vorarlberg pro Kopf und Jahr elf Kilogramm noch genießbare Lebensmittel im Abfall. Mit einem landesweiten Impuls rufen uns Produzenten, Handel, Gemeinden und verschiedene PartnerInnen wieder den Wert von Lebensmitteln in Erinnerung. Lebensmittel richtig lagern, bewusst einkaufen, optimal

~~verschwenden?~~

zubereiten – es gibt viele Möglichkeiten, den Anteil von Lebensmitteln im Abfall zu reduzieren. Denn Lebensmittel heißen nicht ohne Grund so: Sie bilden eine unserer Lebensgrundlagen. Trotzdem landen immer noch jeden Tag genießbare Lebensmittel im Wert von über 100.000 Euro im Abfall – und das allein in Vorarlberg. Das soll sich ändern, und einen weiteren Schritt dazu setzen Gemeinden und Handel diesen Herbst.

Gesund und 
KAC Sulzberg/Thal



Raus aus dem Alltag!
Finde in der Natur durch Ausgeglichenheit
und BALANCE dich selbst!



FREUDE an der Musik!
Körper und Seele zum Tanzen bringen.



Heilkraft des WASSERS.
Druch altbewährte Kneippwendungen
körperlichen Beschwerden vorbeugen.

Einblicke in unsere neue Vereinsphilosophie
DU BIST WILLKOMMEN



Wir bieten
KINDERN
vielseitige Be-
wegungserfah-
rungen durch
unser aktuelles
Angebot Ballett
und Kunstturn-
nen.

Unser vielseitiges Angebot
findet ihr im Veranstaltungskalender
auf www.sulzberg.at

Tolle Erfolge beim
Frauenlauf!
Fit durch regelmäßi-
ges BEWEGUNGS-
TRAINING.



Jahreszeitliche
ERNÄHRUNGS-
TIPPS.
Frisch, gut und
gesund.

Ich besuche dich

Im November endet das Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus für das Jahr 2016 ausgeschrieben hat. Ich besuche dich – ein Werk der Barmherzigkeit.



Wie wertvoll und wohltuend, wie aufmerksam und glückbringend, wie menschenfreundlich besuchen und besucht werden sein kann, ist in diesem Jahr wieder neu bewusst geworden. Unsere 24 Besuchsdienstmitarbeiter werden auch weiterhin ihre regelmäßigen, oft wöchentlichen, Besuche machen. Wenn auch du besucht werden möchtest oder du Zeit und Freude hast, in unserem Team mitzuarbeiten melde dich:

Maria Tel. 0650 3520 891 oder Magdalena Tel: 0650 7469 805

Unser Ausflug führte uns heuer im Herbst zum Kloster Gauenstein mit dem schönen Klostergarten, danach zur alten Schule Gauenstein, heute Vitalhotel Gauenstein.



Weiters besuchten unsere Mitarbeiter die Weiterbildungen:

Von der Scham zur Menschenwürde mit Stephan Marks und Beherzt leben von Pierre Stutz beim Caritastag.

Gelassen leben, kann ich,
wenn ich mich nicht an Ungerechtigkeiten gewöhne
und zugleich sehe, wieviel Gutes jeden Tag geschieht.
(Pierre Stutz)

Fahrzeugsegnung mit Fest bei der Feuerwehr Thal

Das neue Fahrzeug der Feuerwehr Thal wurde von Kaplan Gerold Reisinger eingeweiht und das ganze Dorf feierte zwei Tage lang das neue TLF-C.

Mit den Klängen des Musikverein Alpenklänge Thal marschierten die Fahnenabordnungen der Feuerwehren Sulzberg, Doren und Langen, sowie unserer Nachbarwehren Scheffau und Weiler, die Festgäste mit Landesrat Ing. Erich Schwärzler, Bürgermeister Helmut Blank, BFI Herbert Österle, Bezirksvertreter Bertram Leitner und Kreisbrandinspektor Wolfgang Endres, Ehrenmitglieder der FW-Thal sowie die Feuerwehrkameraden aus Sulzberg, Doren und Langen vom Feuerwehrhaus zur Kirche.

Voran das neue Fahrzeug, das vor der Kirche auf den

kirchliche Segen wartete.

Den spendete Kaplan Gerold Reisinger, selbst aktives Mitglieder der Feuerwehr Langen, in der Feuerwehr-Uniform, was diesem Festakt eine besondere Note verlieh.

Beim Martin Sinz Haus wurde unterdessen der Festplatz vorbereitet. Nach der Begrüßung durch ABI und Kommandant Edelbert Fink erfolgten die Ansprachen und Grußworte der Ehrengäste.

Mit dem anschließenden Frühschoppen, der vom Musikverein Alpenklänge Thal gestaltet wurde, endete ein gelungenes und unterhaltsames Fest.



Blick über die Grenze

Oberreute baut Breitband aus

Oberreute unternimmt massive Anstrengungen zur Versorgung des Gemeindegebietes mit Breitbandtechnologie.

Die Deutsche Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau in Oberreute gewonnen. 1.061 Haushalte können nach dem Netzausbau mit hoher Geschwindigkeit im Netz surfen. Die Telekom wird rund 42,8 Kilometer Glasfaser und 21 Verteilergehäuse neu aufstellen oder mit modernster Technik ausstatten. Das neue Netz wird dank neuer Technik so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Gemeinde Oberreute und Telekom haben dazu am 12. Sept. 16 einen Vertrag unterschrieben.

Reparatur-Café Oberreute

Im Reparatur-Café in Oberreute erhalten (lieb-gewonnene) kaputte Gegenstände ein zweites Leben. Das ist oft gar nicht so schwierig. Doch vor allem erfahren sie, dass das Reparieren Spaß macht.

Was wird repariert? Defekte Geräte oder Gegenstände deren Reparatur abgelehnt wurde oder sie sind zu wertvoll oder zu schade zum Wegwerfen
Lösung: Reparieren statt Wegwerfen
Ursachen finden, unter Anleitung selbst reparieren
Fachleute helfen, geschickt, ehrenamtlich, uneigennützig, umweltbewusst

Ort: Hauptstr. 35 (1. Stock), 88179 Oberreute, Tel: 08387/2020

Termine / Öffnungszeiten: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, einmal monatlich, jeden 2. Samstag.

5 Jahre TrachtenVereinSulzberg - unser Jubiläumsjahr

KULTUR leben



Trachtensontag mit Frühschoppen
Hl. Messe | Holodri | Trachtengruppe Lustenau | Saitenmusikensemble | Frauenchöre
| Trachtö- Gäng | Markus, Kurt & Rudi |
gemütliches Beisammensein

BRAUCHTUM leben



Tanzkurs
Tanzschule Laubwald
& TrachtenVereinSulzberg

TRADITION leben



Interessantes rund um die Tracht...
ein Infoabend für interessierte.

Wir sind jetzt demnächst ONLINE unter
www.trachtenverein-sulzberg.at

GEMEINSCHAFT leben



Jubiläumsausflug nach Meersburg

Wir blicken auf ein schönes Jubiläumsjahr zurück und sagen
DANKE für euer Mitfeiern!

F l i e s e n H e i m F C S u l z b e r g

Aufstieg in die Landesliga geschafft!

„UND ES WAR GESCHAFFT!!!“ – und, es war eine schwere Geburt!!! Aber am 11. Juni 2016 um 18.45 Uhr war es Gewißheit – die erste Mannschaft des Fliesen Heim FC Sulzberg hatte den Aufstieg in die Landesliga geschafft!!! In einem überaus spannenden Derby gegen unsere Nachbarn aus Langen konnten wir die notwendigen Punkte holen und machten den Weg frei für die nächsthöhere Spielklasse! Unsere 1b-Mannschaft war auch knapp am Aufstieg aus der 5. Landesklasse dran, schaffte es aber schlussendlich leider nicht!

Nach einer wie immer sehr kurzen Fussballpause starteten unsere beiden Mannschaften dann ihre sehr intensive Vorbereitung Anfang Juli, um dann am 14. August wieder Meisterschaft zu spielen!!! Unsere 1b-Mannschaft unter Trainer Michael Fink startete durchaus ambitioniert und konnte auch gleich mal Erfolge einfahren – allerdings die Beständigkeit fehlte und so kam es dann auch zu einigen unnötigen Niederlagen!!! Was beiden Mannschaften sehr zu schaffen machte, war eine fast schon unheimliche Serie mit einigen Kreuzbandrissen und anderen langwierigen Verletzungen! So war auch der Start unserer ersten Kampfmannschaft in der neuen Liga geprägt von wechselnden Aufstellungen und immer mehr „Lazarett-Zuschauern“!! Das Team um Jokl Baur kämpfte sich aber durch und konnte als Aufsteiger doch einige Akzente setzen! Ein gesicherter Mittelfeldplatz als Winter-Ziel für den Liga-Neuling sollte doch in Reichweite sein!!

Nachwuchs:

Für unseren Nachwuchs startete die Saison 2016/2017 traditionell mit dem Fußballnachwuchscamp Anfang

August. Von den ca. 80 Kindern, die bei uns ausgebildet werden, folgten über 50 Talente der Einladung zum 2-tägigen Trainingscamp am Sulzberg. Hier konnten sich die Youngsters bei idealen Bedingungen bei Spiel und Spass auf die neue Saison vorbereiten!!!

Der Fliesen Heim FC Sulzberg ist in dieser Saison an 7 Nachwuchsmannschaften beteiligt. Neben der eigenständigen U7 wurden vom FNZ Rotachtal eine U10, zwei U12, eine U13, eine U14 und eine U16 Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet.

**FCS auf dem Kathrinemarkt**

Und noch zur Info – auch dieses Jahr wird der Fliesen Heim FC Sulzberg wieder auf dem traditionellen Kathrinemarkt am 25.11.2016 vertreten sein!

Wir freuen uns auf Euern Besuch und gemütliche Stunden im FCS-Zelt!

Der Fliesen Heim FC Sulzberg

Markus Kern neuer Obmann

Nach 16 Jahren gab unser Präse Mäx den Posten des Obmann's ab. Es ist kaum in Worte zu fassen was Mäx in diesen Jahren alles leistet und für seine FC Familie getan hat. Diverse Ansprachen waren durchwegs des Lobes. Ein herzliches Vergelts-Gott und unser aller größten Respekt!!!



Mit **Markus Kern**, der schon viele Jahre im Vorstand Erfahrung gesammelt hat, wurde ein neuer Mann für die vorderste Front gefunden. In seiner beeindruckenden ersten Ansprache versprühte er gleich einen frischen Wind und erklärte anhand des „Herrgottsbron“ Nagelfluh seine Sichtweise des Vereins.



„Alt-Präse“ Mäx erhielt eine ganz besondere Ruhebank mit allen Raffinessen.

B ü r g e r m u s i k v e r e i n S u l z b e r g

Das Leitstück unseres diesjährigen Konzertes „Dichter und Bauer“ haben wir zum Anlass genommen, die bäuerliche Tradition bewußt in unser Konzert herein-zuholen.

Die Vorstände und Aufsichträte der Sennerei Sulzberg werden uns als Notensponsoren beehren und ihnen sei besonders das bekannte Stück „Dichter und Bauern“ gewidmet.

Und natürlich kommt uns bei diesem Titel der große Bregenzerwälder Bauer, Schriftsteller und Sozialreformer Franz Michael Felder in den Sinn.

**Einladung zu den Cäcilienkonzerten:**

Samstag, 19.11.2016, 20:00 Uhr,
Konzertbestuhlung

Sonntag, 20.11.2016, 14:00 Uhr,
Tischbestuhlung
Familien herzlich willkommen!

FrauenVereinT Sulzberg Thal

Bei der Jahreshauptversammlung am 9.10.16 wurde unser Vorstand neu gemischt: Johanna Dorner hat sich bereit erklärt, das Amt der Kassierin zu übernehmen. Neue Obfrau-Stellvertreterin ist Marianne Schmidler-Vögel vom Thal und neue Schriftführerin wurde Marion Gruber.

Evi Vögel, Luzia Blank und Margit Fäßler haben den Vorstand auf eigenen Wunsch verlassen. Margit Fäßler war 23 Jahre mit dabei. Sie wurde am 24.10.1993 als Obfrau-Stellvertreterin in den Vorstand gewählt.

Über ihre 23 Jahre als Obfrau-Stellvertreterin hat Margit die eine oder andere Geschichte erzählt: von den Anfängen als sie noch eine junge Mama war und schauen musste, dass sie vor und nach der Sitzung zum Stillen kam; von den vielen Bunten Abenden und den Sitzungen mit langen Diskussionen, von besonderen Veranstaltungen und Ausflügen.

Margit war mit ihren besonderen Ideen und ihrem Humor eine große Bereicherung für unseren Verein und wir freuen uns, wenn wir sie auf der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können.

Es wird wieder PINK am Berg!

Am 3. und 4. Februar 2017 jeweils um 20.00 Uhr startet wieder der Bunte Abend! Die Vorbereitungen dafür sind voll im Gange und wir freuen uns über div. Geschichten und Anekdoten, die wir für den Dorfklatsch brauchen können. Bitte bei Elisabeth Schertler 0664/9938133 melden.

Wir freuen uns auf viele Besucher
FrauenVereinT Sulzberg-Thal
Elisabeth Schertler (Obfrau)



Der neue Vorstand von FrauenVereinT

- Fr 28.10.16 20:15 Uhr Generalvers. Biomasse Fernwärme Sulzberg, GH Ochsen
 Fr 28.10.16 20:00 Uhr Hüttenabend, Stainer's Einkehr
 Sa 29.10.16 11:45 Uhr Heimspiel des Fliesen Heim FC Sulzberg
 Fr 04.11.16 19:00 Uhr Thaler Dorfcabé am Abend im Thalsaal
 Sa 05.11.16 14:00 Uhr Bienenwachskerzen ziehen, Kurs, Kerzenwerkstatt A. Hagspiel
 Fr 11.11.16 20:00 Uhr Konzert Simone & Tobias Wirthensohn
 „Himmelschreiend heitere Gefährten“ im Thalsaal
 Sa 12.11.16 08:00 - 12:00 Uhr Feuerlöscher Überprüfung im Feuerwehrhaus
 Sa 12.11. und So 13.11. 16 „Was uns wirklich glücklich macht“, Seminar, HzM
 Di 15.11.16 11:00 Uhr Mittagstisch im Laurenzisaal
 Sa 19.11.16 20:00 Uhr Cäcilienkonzert MV Sulzberg Laurenzisaal
 So 20.11.16 14:00 Uhr Cäcilienkonzert MV Sulzberg Laurenzisaal
 Fr 25.11.16 10:00 - 17:00 Uhr Adventkranzverkauf der Bäuerinnen
 Fr 25.11.16 Kathrinetag - Patrozinium und Markttag
 So 27.11.16 09:00 - 12:00 Uhr Adventkranzverkauf der Bäuerinnen, Laurenzisaal
 Sa 03.12.16 20:00 Uhr Konzert Musikverein Alpenklänge Thal Thalsaal
 So 04.12.16 14:00 Uhr Konzert Musikverein Alpenklänge Thal Thalsaal
 Sa 03.12. und 04.12. 16 10:00 - 21:00 Uhr Krippenausstellung im Laurenzisaal
 So 11.12.16 17:00 Uhr Jägerweihnacht im Thalsaal
 13.12.16 11:00 Uhr Mittagstisch im Laurenzisaal
 Fr 16.12.16 16:00 Uhr Theater6934: Kindertheater im Laurenzisaal
 Sa 17.12.16 09:00 - 13:00 Uhr „An OIGENA“ Christbaumverkauf, Feuerwehrhaus
 So 18.12.16 11:00 Uhr Theater6934: Kindertheater im Laurenzisaal
 Di 10.01.17 11:00 Uhr Mittagstisch im Laurenzisaal
 Sa 14.01.17 09:30 Uhr Nordic Day im Nordic Sport Park
 So 15.01.17 Familien LL-Tag mit Vbg. Familienpass
 Fr 20.01.17 15:30 Uhr Langlaufworkshop mit der Firma Skinfit im Nordic Sport Park
 Fr 27.01.17 15:30 Uhr Langlaufworkshop mit der Firma Skinfit im Nordic Sport Park
 Fr 27.01.17 20:00 Uhr Pfarrball im Laurenzisaal
 Fr 03.02. und Sa 04.02. 20:00 Uhr Bunter Abend im Laurenzisaal
 Fr 10.02.17 20:00 Uhr FC Ball 2017 im Laurenzisaal
 So 12.02.17 14:00 Uhr Kinderfasching im Laurenzisaal
 Do 16.02.17 14:00 Uhr Fackeln selber machen, Kerzenwerkstatt Andrea Hagspiel
 Sa 18.02.17 14:00 Uhr Kaffeekränzchen der Bäuerinnen im Laurenzisaal
 Sa 25.02.17 19:30 Uhr Miniplayback Show im Laurenzisaal
 Mo 27.02.17 08:00 Uhr Fasching für Menschen mit Behinderung im Laurenzisaal
 16.04. | 21.04. | 22.04. | 25.04. | 28.04. | 29.04 jeweils 20:00 Uhr
 Aufführung Theater6934
 17.04. und 30.04 jeweils 18:00 Uhr Aufführung Theater6934

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Blank, Schriftleitung Erwin Steurer, Fotos E. Steurer, J. Krump, Hörburger Otto, Othmar Moosbrugger, Mario Nußbaumer, Markus Gmeiner, Julia Knop, Landespressestelle oder lt. Angabe. Die Gemeinderundschaue ist ein periodisches Mitteilungsblatt des Gemeindeamtes Sulzberg und erscheint im Jänner, Mai, Oktober.

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag 13.30 Uhr Fit und gesund bis ins hohe Alter, kleiner Saal Laurenzisaal bis 12.12.2016

Jeden Montag 20.00 Uhr Step-Aerobic und Tanz, Turnsaal VS, bis 12.12.2016

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr Lauftreff für Mädchen und Frauen bis 30.11.2016

Jeden Mittwoch 16.00 Uhr Zumba Kids, bis 21.12.2016

Jeden Donnerstag 14.00 Uhr Tanzen ab der Lebensmitte, Laurenzisaal, bis 22.12.2016

Jeden Donnerstag Schmerzfrei durchs Leben, Pilates, Bodyforming, Turnsaal VS, bis 22.12.2016

Donnerstag: 14-tägig:
27.10. | 10.11 | 24.11 | 07.12. 20:00 Uhr Strömen im Gemeindehaus

Jeden Freitag 15.15 Uhr Balletkurs „Gesund und Fit“, Volksschule bis 09.12.2016

Jeden Freitag 20.00 Uhr Rückengymnastik mit Gerd bis 16.12.2016

Notarsprechstunden

Die Notarsprechstunden im letzten Vierteljahr sind heuer am:

Mittwoch, 09.11.2016 18-19 Uhr
Mittwoch, 14.12.2016 18-19 Uhr

Die Sprechstunden wird das Notariat Huber-Sannwald aus Bregenz bei uns abhalten.

Kostenlose Rechtsauskünfte zu folgenden Themen:

Übergabe, Schenkung Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Geh- und Fahrrechte, Wasserleitungsrechtem Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Erbschaftssteuer, Lebensgemeinschaft, Scheidung.